



Geschäftsstelle
Secrétariat général

16. September 2013 MF

An die
Medien der Region

Freie Strasse 84
Postfach
CH-4010 Basel

Fon +41 61 915 15 15
Fax +41 61 915 15 00

E-Mail
info@regbas.ch
Web
www.regbas.ch

M E D I E N M I T T E I L U N G

Die Geschichte der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Raum Basel wird im Staatsarchiv gesichert

Präsidentin, Présidente
Dr. Kathrin Amacker

Geschäftsführer
Secrétaire général
Dr. Manuel Frießecke

Bankverbindung
Liaison bancaire
UBS AG Basel
Kto. 10-361,415.0
SWIFT/BIC
UBSWCHZH80A
Bank-Clearing
0292
IBAN
CH9000292292103614150

Der Verein REGIO BASILIENSIS hat seine Unterlagen zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit dem Staatsarchiv Basel-Stadt zur Aufbewahrung anvertraut. Anfang September wurden die Dokumente der Jahre 1963 bis 2002 offiziell dem Staatsarchiv Basel übergeben. In Anwesenheit von Dr. Peter Gloor, Gründungsmitglied und Ehrenpräsident der REGIO BASILIENSIS sowie Esther Baur, Staatsarchivarin Basel-Stadt erfolgte die feierliche Übergabe.

Während rund eines Jahres wurden die Akten der REGIO BASILIENSIS gesichtet und aufgearbeitet. Die professionelle Aufbereitung der zahlreichen Dokumente geschah in Zusammenarbeit mit dem Staatsarchiv und war mit einem beträchtlichen Aufwand verbunden. Das Ergebnis lässt sich sehen: 86 Umzugskisten mit 403 Archivboxen, das entspricht insgesamt rund 50 Laufmetern und einem Gesamtgewicht von knapp zwei Tonnen. Parallel dazu wurden die Geschichte und Entwicklung der REGIO BASILIENSIS und ihre Pionierrolle mit der von Dr. Martin Weber, Projektleiter Archiv- und Publikationsprojekt, verfassten 200-seitigen reich illustrierten Publikation «Die Regio-Idee» (Christoph Merian Verlag, Basel, 2013) gewürdigt.

Wichtige Bestandteile der übergebenen Akten sind die Dokumente der Gründer- und Pionierjahre 1962–1969 sowie die kompletten Unterlagen der Deutsch-französisch-schweizerischen Regierungskommission und der Oberrheinkonferenz von 1975 bis 2002. Integriert wurden zudem Unterlagen aus dem «Briner-Archiv» (Dr. Hans J. Briner war Mitbegründer und langjähriger Geschäftsführer der REGIO BASILIENSIS), das zeitweise beim Europa-Institut eingelagert war, sowie Unterlagen der Gruppe Bahnhof.

Die REGIO BASILIENSIS und das Staatsarchiv Basel-Stadt erachten es als wichtig, dass die Geschichte der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit für

die Öffentlichkeit nachvollziehbar wird. Das Vereinsarchiv der REGIO BASILIENSIS ergänzt die im Archiv zahlreich vorhandenen staatlichen Unterlagen und unterstützt damit die Funktion des Staatsarchivs als ‹Gedächtnis von Stadt und Staat›. Die REGIO BASILIENSIS ist im Auftrag aller fünf Kantone der Nordwestschweiz tätig. Gemäss einer entsprechenden Absprache unter den Kantonen ergibt sich die Zuständigkeit des Staatsarchivs Basel-Stadt durch den Sitz des Vereins in Basel.

Die Unterlagen werden nun im Staatsarchiv Basel-Stadt für die Benutzung vorbereitet, das heisst im Archivkatalog verzeichnet und etikettiert. Danach stehen sie für Forschungszwecke zur Einsicht offen.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Dr. Manuel Friesecke, Geschäftsführer der REGIO BASILIENSIS, und Frau Esther Baur, Staatsarchivarin Basel-Stadt, gerne zur Verfügung.

Dr. Manuel Friesecke
Geschäftsführer
REGIO BASILIENSIS
Tel. +41 79 659 09 67
www.regbas.ch

Esther Baur
Staatsarchivarin
Staatsarchiv Basel-Stadt
Tel: +41 61 267 86 01
www.staatsarchiv.bs.ch

Zweck der REGIO BASILIENSIS ist es, von schweizerischer Seite Impulse für die Entwicklung des oberrheinischen Raumes zu einer zusammengehörigen europäischen Grenzregion zu geben und bei deren Realisierung mitzuwirken. Mit ihrem staatlichen Leistungsauftrag nimmt die REGIO BASILIENSIS die Funktion als gemeinsame Aussenstelle der fünf Nordwestschweizer Kantone Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Aargau, Jura und Solothurn für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit am Oberrhein wahr.